

---

## Hinweise aus Online-Beteiligung zu Maßnahmenvorschlägen aus AG 5 „Landwirtschaft, Forst, Boden“

---

**Hinweis:** Bei den in diesem Dokument aufgeführten Maßnahmenvorschlägen handelt es sich um Vorschläge, die in Phase 1 des Beteiligungsprozesses (Konzeptionsphase) von den beteiligten Akteuren erarbeitet wurden. Es handelt sich hierbei nicht um die abschließenden Maßnahmen für den Klimaschutzplan Nordrhein-Westfalen. In der Phase 2 des Beteiligungsprozesses (Differenzierungs- und Vernetzungsphase) konnten die Vorschläge der Akteure aus Phase 1 von nordrhein-westfälischen Bürgerinnen und Bürgern, Kommunen, Unternehmen und sonstigen Akteursgruppen im Rahmen der unterschiedlichen Beteiligungsformate – darunter die Online-Beteiligung – kommentiert sowie weitere Maßnahmen vorgeschlagen werden.

### **KS-M182 Förderung: Demonstrationsprojekte zur Reduktion des Stickstoffdüngereinsatzes im Feldgemüseanbau**

Die Landesregierung soll Demonstrationsprojekte und Beratung fördern, um überschüssige Stickstoffdünger im Feldgemüseanbau einzusparen und damit direkte und indirekte Lachgasemissionen zu vermindern. Die Landesregierung soll Demonstrationsprojekte und Beratung fördern, um überschüssige Stickstoffdünger im Feldgemüseanbau einzusparen und damit direkte und indirekte Lachgasemissionen zu vermindern.

#### **Empfehlungen der Bürgerinnen & Bürger aus Online-Beteiligung**

- Anbau von bestimmten Pflanzen, die den Stickstoffgehalt im Boden anreichern.

#### **Empfehlungen Kommunen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen der Unternehmen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen sonstiger Akteursgruppen aus Online-Beteiligung**

- -

### **KS-M183 Förderung: Demonstrationsbetriebe für THG-minimierte Landwirtschaft**

Die Landesregierung soll THG-minimierende Produktionsverfahren in Demonstrationsbetrieben fördern, um Methan- und Lachgasemissionen zu vermindern und weniger organischen Kohlenstoff aus dem Boden abzubauen. Die Landesregierung soll THG-minimierende Produktionsverfahren in Demonstrationsbetrieben fördern, um Methan- und Lachgasemissionen zu vermindern und weniger organischen Kohlenstoff aus dem Boden abzubauen.

#### **Empfehlungen der Bürgerinnen & Bürger aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen Kommunen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen der Unternehmen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen sonstiger Akteursgruppen aus Online-Beteiligung**

- -

### **KS-M184 Förderung: Forschung- & Entwicklungs-Projekte für THG-minimierte Landwirtschaft**

Die Landesregierung und andere Fördergeber sollen F&E-Projekte zur klimafreundlichen Landwirtschaft, insbesondere die Begleitforschung von Demonstrationsbetrieben (siehe 1.2 a) fördern. Das Ziel ist, Methan- und Lachgasemissionen zu vermindern und weniger organischen Kohlenstoff aus dem Boden abzubauen. Die Landesregierung und andere Fördergeber sollen F&E-Projekte zur klimafreundlichen Landwirtschaft, insbesondere die Begleitforschung von Demonstrationsbetrieben (siehe 1.2 a) fördern. Das Ziel ist, Methan- und Lachgasemissionen zu vermindern und weniger organischen Kohlenstoff aus dem Boden abzubauen.

#### **Empfehlungen der Bürgerinnen & Bürger aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen Kommunen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen der Unternehmen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen sonstiger Akteursgruppen aus Online-Beteiligung**

- -

### **KS-M185 Förderung: Ökolandbau**

Die Landesregierung soll die Umstellungs- und Beibehaltungsförderung für Ökolandbau mit dem Ziel fortsetzen, den Anteil von Ökolandbau auf landwirtschaftlich bewirtschafteten Flächen auf 20 % zu erhöhen. Damit sollen Methan- und Lachgasemissionen verringert sowie der Abbau von organischem Bodenkohlenstoff vermindert werden. Die Landesregierung soll die Umstellungs- und Beibehaltungsförderung für Ökolandbau mit dem Ziel fortsetzen, den Anteil von Ökolandbau auf landwirtschaftlich bewirtschafteten Flächen auf 20 % zu erhöhen. Damit sollen Methan- und Lachgasemissionen verringert sowie der Abbau von organischem Bodenkohlenstoff vermindert werden.

#### **Empfehlungen der Bürgerinnen & Bürger aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen Kommunen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen der Unternehmen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen sonstiger Akteursgruppen aus Online-Beteiligung**

- -

### **KS-M186 Förderung: Bildung und Beratung, Forschung, Demonstrationsprojekte und Anbau zur Steigerung des Leguminosenanbaus**

Das Land soll die Ausdehnung des Anbaus von Leguminosen durch Implementierung des Themas in die Berufsausbildung und Intensivierung der Beratung, ein Zuchtprogramm sowie Demonstrationsprojekte zu Anbau- und Fütterungsstrategien fördern. Ziel ist, die Futtermittelimporte sowie den Mineraldüngereinsatz und sämtliche damit verbundenen Emissionen zu senken. Das Land soll die Ausdehnung des Anbaus von Leguminosen durch Implementierung des Themas in die Berufsausbildung und Intensivierung der Beratung, ein Zuchtprogramm sowie Demonstrationsprojekte zu Anbau- und Fütterungsstrategien fördern. Ziel ist, die Futtermittelimporte sowie den Mineraldüngereinsatz und sämtliche damit verbundenen Emissionen zu senken.

#### **Empfehlungen der Bürgerinnen & Bürger aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen Kommunen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen der Unternehmen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen sonstiger Akteursgruppen aus Online-Beteiligung**

- -

### **KS-M187 Förderung: Forschung und Beratung zur Optimierung von Ökolandbau**

Die Landesregierung soll Forschungsprojekte fördern, um Praktiken des Ökolandbaus hinsichtlich ihrer Klimarelevanz zu optimieren. Die Ergebnisse sollen mittels verstärkter Beratung umgesetzt werden mit dem Ziel, Methan- und Lachgasemissionen zu vermindern und Humusabbau im Boden zu verringern. Die Landesregierung soll Forschungsprojekte fördern, um Praktiken des Ökolandbaus hinsichtlich ihrer Klimarelevanz zu optimieren. Die Ergebnisse sollen mittels verstärkter Beratung umgesetzt werden mit dem Ziel, Methan- und Lachgasemissionen zu vermindern und Humusabbau im Boden zu verringern.

#### **Empfehlungen der Bürgerinnen & Bürger aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen Kommunen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen der Unternehmen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen sonstiger Akteursgruppen aus Online-Beteiligung**

- -

### **KS-M188 Initiative auf Bundesebene: Einführung einer Stickstoffüberschussabgabe**

Die Landesregierung soll sich auf Bundesebene dafür einsetzen, dass eine Stickstoffüberschussabgabe eingeführt wird. Damit soll der Einsatz von Stickstoffdüngern vermindert und die Stickstoffeffizienz erhöht werden. Ziel ist die Verringerung von Lachgasemissionen. Die Landesregierung soll sich auf Bundesebene dafür einsetzen, dass eine Stickstoffüberschussabgabe eingeführt wird. Damit soll der Einsatz von Stickstoffdüngern vermindert und die Stickstoffeffizienz erhöht werden. Ziel ist die Verringerung von Lachgasemissionen.

#### **Empfehlungen der Bürgerinnen & Bürger aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen Kommunen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen der Unternehmen aus Online-Beteiligung**

- Erforderlich, aber bei einer Stickstoffüberschussabgabe ist die gleiche Entwicklung wie bei den CO<sub>2</sub>-Zertifikaten zu befürchten.

#### **Empfehlungen sonstiger Akteursgruppen aus Online-Beteiligung**

- -



### **KS-M189 Förderung: Demonstrationsprojekte zur emissionsmindernden Ausbringung von Wirtschaftsdüngern**

Die Landesregierung soll Demonstrationsprojekte zu emissionsmindernden Ausbringungstechniken für Wirtschaftsdünger fördern, um die stärkere Verbreitung dieser Techniken anzustoßen. Das Ziel ist, Ammoniakverluste zu reduzieren, die Stickstoffeffizienz zu steigern und damit Lachgasemissionen zu vermindern. Die Landesregierung soll Demonstrationsprojekte zu emissionsmindernden Ausbringungstechniken für Wirtschaftsdünger fördern, um die stärkere Verbreitung dieser Techniken anzustoßen. Das Ziel ist, Ammoniakverluste zu reduzieren, die Stickstoffeffizienz zu steigern und damit Lachgasemissionen zu vermindern.

#### **Empfehlungen der Bürgerinnen & Bürger aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen Kommunen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen der Unternehmen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen sonstiger Akteursgruppen aus Online-Beteiligung**

- -

### **KS-M190 Förderung: Optimierte Aufbereitung von Wirtschaftsdüngern**

Die Landesregierung soll im Rahmen des bestehenden Forschungsprogramms „Umwelt- und standortgerechte Landwirtschaft“ die Untersuchung von Aufbereitungsmaßnahmen und -verfahren zur Steigerung der Stickstoffausnutzung von Wirtschaftsdüngern unterstützen. Das Ziel ist, den Stickstoffmineraldüngereinsatz zu vermindern sowie Stickstoffausträge und Lachgasemissionen zu verringern. Die Landesregierung soll im Rahmen des bestehenden Forschungsprogramms „Umwelt- und standortgerechte Landwirtschaft“ die Untersuchung von Aufbereitungsmaßnahmen und -verfahren zur Steigerung der Stickstoffausnutzung von Wirtschaftsdüngern unterstützen. Das Ziel ist, den Stickstoffmineraldüngereinsatz zu vermindern sowie Stickstoffausträge und Lachgasemissionen zu verringern.

#### **Empfehlungen der Bürgerinnen & Bürger aus Online-Beteiligung**

- Einwand: Darum sind Landwirte sowieso bemüht.

#### **Empfehlungen Kommunen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen der Unternehmen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen sonstiger Akteursgruppen aus Online-Beteiligung**

- -

### **KS-M191 Initiative auf Bundesebene: Stärkung der Güllevergärung**

Die Landesregierung soll sich auf Bundesebene dafür einsetzen, dass das EEG dahingehend geändert wird, höhere Anreize für eine überwiegende Vergärung von Wirtschaftsdüngern in Biogasanlagen zu schaffen. Ziel ist die Minderung von Methanemissionen. Die Landesregierung soll sich auf Bundesebene dafür einsetzen, dass das EEG dahingehend geändert wird, höhere Anreize für eine überwiegende Vergärung von Wirtschaftsdüngern in Biogasanlagen zu schaffen. Ziel ist die Minderung von Methanemissionen.

#### **Empfehlungen der Bürgerinnen & Bürger aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen Kommunen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen der Unternehmen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen sonstiger Akteursgruppen aus Online-Beteiligung**

- -

### **KS-M192 Gesetzliche Regelung und Förderung: Abdeckung von Lagerbehältern für Wirtschaftsdünger und Gärreste**

Die Landesregierung soll eine rechtliche Verpflichtung zur Abdeckung neu errichteter Lagerbehälter für Wirtschaftsdünger und Gärreste schaffen. Mittels eines Förderangebotes soll die Abdeckung bestehender Lagerbehälter unterstützt werden. Ziel ist, Ammoniak- und indirekte Lachgasemissionen zu vermindern. Die Landesregierung soll eine rechtliche Verpflichtung zur Abdeckung neu errichteter Lagerbehälter für Wirtschaftsdünger und Gärreste schaffen. Mittels eines Förderangebotes soll die Abdeckung bestehender Lagerbehälter unterstützt werden. Ziel ist, Ammoniak- und indirekte Lachgasemissionen zu vermindern.

#### **Empfehlungen der Bürgerinnen & Bürger aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen Kommunen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen der Unternehmen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen sonstiger Akteursgruppen aus Online-Beteiligung**

- -

### **KS-M193 Öffentlichkeitskampagne: Langlebige Holzprodukte**

Die Landesregierung soll in Zusammenarbeit mit dem Cluster Wald und Holz eine Kampagne entwickeln, um den Einsatz langlebiger Holzprodukte bei Neubau, Sanierung und Modernisierung von Gebäuden zu unterstützen. Ziel ist, CO<sub>2</sub>-Emissionen durch die langfristige Kohlenstoffeinbindung in Holzprodukten sowie durch Substitutionseffekte beim Ersatz nicht nachwachsender Rohstoffe zu vermindern. Die Landesregierung soll in Zusammenarbeit mit dem Cluster Wald und Holz eine Kampagne entwickeln, um den Einsatz langlebiger Holzprodukte bei Neubau, Sanierung und Modernisierung von Gebäuden zu unterstützen. Ziel ist, CO<sub>2</sub>-Emissionen durch die langfristige Kohlenstoffeinbindung in Holzprodukten sowie durch Substitutionseffekte beim Ersatz nicht nachwachsender Rohstoffe zu vermindern.

#### **Empfehlungen der Bürgerinnen & Bürger aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen Kommunen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen der Unternehmen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen sonstiger Akteursgruppen aus Online-Beteiligung**

- -

### **KS-M194 Gesetzliche Regelung: Umbruchverbot von Dauergrünland**

Die Landesregierung soll durch eine gesetzliche Regelung im Landesrecht ein grundsätzliches Umbruchverbot von Dauergrünland durchsetzen. Ziel ist, CO<sub>2</sub>-Emissionen aus dem Abbau von Humus zu vermeiden. Bei der Ausgestaltung ist zu beachten, dass Pflegeumbrüche unter Beachtung naturschutzfachlicher Aspekte möglich bleiben sollen. Die Landesregierung soll durch eine gesetzliche Regelung im Landesrecht ein grundsätzliches Umbruchverbot von Dauergrünland durchsetzen. Ziel ist, CO<sub>2</sub>-Emissionen aus dem Abbau von Humus zu vermeiden. Bei der Ausgestaltung ist zu beachten, dass Pflegeumbrüche unter Beachtung naturschutzfachlicher Aspekte möglich bleiben sollen.

#### **Empfehlungen der Bürgerinnen & Bürger aus Online-Beteiligung**

- Einwand: Verbot besteht bereits aufgrund der EU-Regelung.

#### **Empfehlungen Kommunen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen der Unternehmen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen sonstiger Akteursgruppen aus Online-Beteiligung**

- Inhaltlicher Aspekt: auf Dauergrünland müssen Bäume, Sträucher wie auch Pflanzen jeglicher Art ausdrücklich gesetzt werden dürfen. Lediglich Einsatz Pflug verbieten.

### **KS-M195 Förderung: Wiedervernässung von Mooren**

Die Landesregierung soll auf der Basis eines zu erstellenden Moorzustandskatasters (siehe 3.6) ein Förderprogramm zur Wiedervernässung von landwirtschaftlich genutzten Moorflächen auflegen. Ziel ist, CO-Emissionen aus der aeroben Zersetzung von Moorböden zu vermindern. Die Landesregierung soll auf der Basis eines zu erstellenden Moorzustandskatasters (siehe 3.6) ein Förderprogramm zur Wiedervernässung von landwirtschaftlich genutzten Moorflächen auflegen. Ziel ist, CO-Emissionen aus der aeroben Zersetzung von Moorböden zu vermindern.

#### **Empfehlungen der Bürgerinnen & Bürger aus Online-Beteiligung**

- Grundlagen sind im LANUV vorhanden, regenerierbare Moore bekannt.

#### **Empfehlungen Kommunen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen der Unternehmen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen sonstiger Akteursgruppen aus Online-Beteiligung**

- -

### **KS-M196 Förderung: Kommunale Flächenmanagementsysteme**

Die Landesregierung soll kommunale Flächenmanagementsysteme fördern, um die Zunahme von Siedlungs- und Verkehrsflächen zu Lasten land- und forstwirtschaftlicher und sonstiger naturnaher Flächen zu reduzieren. Ziel ist, die Fähigkeit unversiegelter Böden zur Kohlenstoffspeicherung zu erhalten. Die Landesregierung soll kommunale Flächenmanagementsysteme fördern, um die Zunahme von Siedlungs- und Verkehrsflächen zu Lasten land- und forstwirtschaftlicher und sonstiger naturnaher Flächen zu reduzieren. Ziel ist, die Fähigkeit unversiegelter Böden zur Kohlenstoffspeicherung zu erhalten.

#### **Empfehlungen der Bürgerinnen & Bürger aus Online-Beteiligung**

- Bestand an Dauergrünland bzw. Waldbestand und Wegebestand mit vorhandenem Grün sollte erfasst werden, um tatsächliche Ressourcen für Korrektur der Klimalufttoxine zu ermöglichen. Ergebnisse müssen in Amtlichen Mitteilungsblättern einer Kommune erscheinen

#### **Empfehlungen Kommunen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen der Unternehmen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen sonstiger Akteursgruppen aus Online-Beteiligung**

- Bei den Ausgleichsflächen für Siedlungsflächen darauf achten, dass durch den Ausgleich bereits gute Flächen weiter aufgewertet werden, anstatt weitere Flächen aus der Produktion zu nehmen.



### **KS-M197 Prüfung: Planungsrechtliche Möglichkeiten für Aufforstungen**

Die Landesregierung soll die planungsrechtlichen Möglichkeiten zur Ausweitung von Waldflächen durch Aufforstungen insbesondere auf Brachflächen prüfen. Ziel ist, den Kohlenstoffspeicher zu erhöhen und positive Wirkungen auf das Stadtklima zu erzielen. Die Landesregierung soll die planungsrechtlichen Möglichkeiten zur Ausweitung von Waldflächen durch Aufforstungen insbesondere auf Brachflächen prüfen. Ziel ist, den Kohlenstoffspeicher zu erhöhen und positive Wirkungen auf das Stadtklima zu erzielen.

#### **Empfehlungen der Bürgerinnen & Bürger aus Online-Beteiligung**

- Alle standortgerechten Baumarten unterstützen.
- Aufforstung nicht auf Acker- oder Grünlandflächen durchführen.
- hnliche planungsrechtliche Instrumente anwenden wie bei der Erstellung eine Bebauungsplanes.

#### **Empfehlungen Kommunen aus Online-Beteiligung**

- Neuformulierung KS-M 197: Planungsrechtliche Möglichkeiten zum Erhalt von Dauergrünland und Neuanlage extensiv genutztem Grünland: „Die Landesregierung soll die planungsrechtlichen Möglichkeiten zum Erhalt von Dauergrünland und der Neuanlage von extensiv

#### **Empfehlungen der Unternehmen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen sonstiger Akteursgruppen aus Online-Beteiligung**

- Wirtschaftswald darf gegenüber dem Erholungswald nicht in den Hintergrund treten.

### **KS-M198 Förderung: Zustandserfassung von Moorböden**

Das Land soll eine Übersicht zum Zustand der Moorböden und der Art ihrer Nutzung (Moorbodenkataster) als Grundlage für Maßnahmen zur Minderung von CO<sub>2</sub>-Emissionen (siehe 3.3 = KS-M195) erstellen. Das Land soll eine Übersicht zum Zustand der Moorböden und der Art ihrer Nutzung (Moorbodenkataster) als Grundlage für Maßnahmen zur Minderung von CO<sub>2</sub>-Emissionen (siehe 3.3 = KS-M195) erstellen.

#### **Empfehlungen der Bürgerinnen & Bürger aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen Kommunen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen der Unternehmen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen sonstiger Akteursgruppen aus Online-Beteiligung**

- -

### **KS-M199 Förderung: Energieberatung**

Die Landesregierung soll ein flächendeckendes Förderangebot zur Energieberatung in Landwirtschaft und Gartenbau etablieren. Ausgehend von Verbrauchsanalysen sollen Umsetzungsempfehlungen für Maßnahmen zur Optimierung des Energieverbrauchs gegeben werden. Ziel ist, CO<sub>2</sub>-Emissionen zu vermindern und Energiekosten einzusparen. Die Landesregierung soll ein flächendeckendes Förderangebot zur Energieberatung in Landwirtschaft und Gartenbau etablieren. Ausgehend von Verbrauchsanalysen sollen Umsetzungsempfehlungen für Maßnahmen zur Optimierung des Energieverbrauchs gegeben werden. Ziel ist, CO<sub>2</sub>-Emissionen zu vermindern und Energiekosten einzusparen.

#### **Empfehlungen der Bürgerinnen & Bürger aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen Kommunen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen der Unternehmen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen sonstiger Akteursgruppen aus Online-Beteiligung**

- -

### **KS-M200 Förderung: Investive Maßnahmen zur Optimierung des Energieverbrauchs in landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Betrieben**

Die Landesregierung soll ein Förderprogramm auflegen, das Investitionen zur Optimierung des Energieverbrauchs in landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Betrieben unterstützt. Ziel ist, CO<sub>2</sub>-Emissionen zu vermindern und Energiekosten einzusparen. Die Landesregierung soll ein Förderprogramm auflegen, das Investitionen zur Optimierung des Energieverbrauchs in landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Betrieben unterstützt. Ziel ist, CO<sub>2</sub>-Emissionen zu vermindern und Energiekosten einzusparen.

#### **Empfehlungen der Bürgerinnen & Bürger aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen Kommunen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen der Unternehmen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen sonstiger Akteursgruppen aus Online-Beteiligung**

- -

### **KS-M201 Förderung: Forschung & Entwicklung Energieeinsatz im Unterglasgartenbau**

Das Land soll anwendungsbezogene technische und pflanzenbauliche Versuche und Beratung zur Verminderung des fossilen Heizenergieeinsatzes im Unterglasgartenbau bündeln und erweitern. Das Ziel ist, Betriebskosten zu senken und CO<sub>2</sub>-Emissionen zu vermindern. Das Land soll anwendungsbezogene technische und pflanzenbauliche Versuche und Beratung zur Verminderung des fossilen Heizenergieeinsatzes im Unterglasgartenbau bündeln und erweitern. Das Ziel ist, Betriebskosten zu senken und CO<sub>2</sub>-Emissionen zu vermindern.

#### **Empfehlungen der Bürgerinnen & Bürger aus Online-Beteiligung**

- Ermittlung wünschenswert, ob Einsatz transparenter Photovoltaikmodule bei Glasgartenbau sinnvoll ist.
- Klimawandelanpassung: Augenmerk auf Stabilität des Glasgartenbaus legen (z.B. wg. Hagelschlag) und Kippbarkeit der Dächer.

#### **Empfehlungen Kommunen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen der Unternehmen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen sonstiger Akteursgruppen aus Online-Beteiligung**

- -

### **KS-M202 Initiative auf Bundesebene: Begrenzung der Anreize zum Anbau von Energiepflanzen für Biogas**

Die Landesregierung soll sich auf Bundesebene dafür einsetzen, dass das EEG dahingehend geändert wird, die Anreize für die Vergärung von Energiepflanzen zu senken. Ziel ist, die Effizienz der Biogaserzeugung bei der Minderung von THG-Emissionen zu erhöhen. Die Landesregierung soll sich auf Bundesebene dafür einsetzen, dass das EEG dahingehend geändert wird, die Anreize für die Vergärung von Energiepflanzen zu senken. Ziel ist, die Effizienz der Biogaserzeugung bei der Minderung von THG-Emissionen zu erhöhen.

#### **Empfehlungen der Bürgerinnen & Bürger aus Online-Beteiligung**

- Verlust von Grünland und Erhalt der Biodiversität sind ernstzunehmende Probleme.
- Hierfür brauchen wir keine Bundesrat-Initiative, das EEG deckelt den Anreiz ohnehin schon.
- Wegfall der Förderung von Biogasanlage auf Basis von Maissilage.
- Vergärung von G

#### **Empfehlungen Kommunen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen der Unternehmen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen sonstiger Akteursgruppen aus Online-Beteiligung**

- -

### **KS-M203 Förderung: Forschung & Entwicklung Reststoffverwertung in Biogasanlagen**

Die Landesregierung soll F&E zur Reststoffverwertung in Biogasanlagen fördern, um die Eignung diverser Reststoffe zu untersuchen. Entsprechende Qualitätsstandards sind festzulegen und Verfahren zu entwickeln, um diese Standards zu erreichen. Ziel ist, mögliche Potenziale einer verstärkten Reststoffnutzung darzustellen und nutzbar zu machen. Die Landesregierung soll F&E zur Reststoffverwertung in Biogasanlagen fördern, um die Eignung diverser Reststoffe zu untersuchen. Entsprechende Qualitätsstandards sind festzulegen und Verfahren zu entwickeln, um diese Standards zu erreichen. Ziel ist, mögliche Potenziale einer verstärkten Reststoffnutzung darzustellen und nutzbar zu machen.

#### **Empfehlungen der Bürgerinnen & Bürger aus Online-Beteiligung**

- Bereits bestehende Nutzungen einzubeziehen, wie z.B. Nutzung des Bioabfalls der Haushalte (Bsp: Biogasanlage im Ennepe-Ruhr-Kreis).

#### **Empfehlungen Kommunen aus Online-Beteiligung**

- Insbesondere die Verwertung von Gülle in Pilotstudien untersuchen.
- Die energetische Verwertung von Biomasse aus extensiver Grünlandbewirtschaftung untersuchen.

#### **Empfehlungen der Unternehmen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen sonstiger Akteursgruppen aus Online-Beteiligung**

- -

### **KS-M204 Förderung: Forschung & Entwicklung, Pilotprojekte Effizienz der Biokraftstoffnutzung steigern**

Die Landesregierung soll F&E-Projekte von Biokraftstoffen der 2. und 3. Generation und ggfs. die Errichtung von Pilotanlagen zu deren Herstellung unterstützen. Ziel ist es, die Effizienz der Biokraftstoffnutzung bei der Minderung von THG-Emissionen durch vermehrte Nutzung von Kraftstoffen der 2. und 3. Generation zu steigern. Die Landesregierung soll F&E-Projekte von Biokraftstoffen der 2. und 3. Generation und ggfs. die Errichtung von Pilotanlagen zu deren Herstellung unterstützen. Ziel ist es, die Effizienz der Biokraftstoffnutzung bei der Minderung von THG-Emissionen durch vermehrte Nutzung von Kraftstoffen der 2. und 3. Generation zu steigern.

#### **Empfehlungen der Bürgerinnen & Bürger aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen Kommunen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen der Unternehmen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen sonstiger Akteursgruppen aus Online-Beteiligung**

- -



### **KS-M205 Förderung: Forschung & Entwicklung zur Effizienz von NaWaRo**

Das Land soll F&E-Projekte zur Kaskadennutzung (stofflich – energetisch) von Nachwachsenden Rohstoffen (NaWaRo) unterstützen, um so deren effizientere Nutzung zu erreichen. Ziel ist, durch Substitution nicht nachwachsender Rohstoffe THG-Emissionen zu vermindern. Das Land soll F&E-Projekte zur Kaskadennutzung (stofflich – energetisch) von Nachwachsenden Rohstoffen (NaWaRo) unterstützen, um so deren effizientere Nutzung zu erreichen. Ziel ist, durch Substitution nicht nachwachsender Rohstoffe THG-Emissionen zu vermindern.

#### **Empfehlungen der Bürgerinnen & Bürger aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen Kommunen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen der Unternehmen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen sonstiger Akteursgruppen aus Online-Beteiligung**

- Innerhalb der Kaskade den Eintrag von giftigen/persistenten Stoffen vermeiden, die einer energetischen Verwertung am Ende der Kaskade entgegenstehen.
- Eine Verwertung, bei der unbelastete Asche entsteht, die wiederum als Nährstofflieferant dienen kann, ist

### **KS-M206 Initiative auf Bundesebene: Verstärkte Nutzung von Biomasse aus Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen**

Die Landesregierung soll sich auf Bundesebene dafür einsetzen, dass das EEG dahingehend geändert wird, die Anreize für die verstärkte Nutzung von Biomasse aus Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen zu erhöhen. Ziel ist, die Nutzung solcher Reststoffe zu stärken und damit THG-Emissionen, die durch Biomasseimporte entstehen, zu reduzieren. Die Landesregierung soll sich auf Bundesebene dafür einsetzen, dass das EEG dahingehend geändert wird, die Anreize für die verstärkte Nutzung von Biomasse aus Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen zu erhöhen. Ziel ist, die Nutzung solcher Reststoffe zu stärken und damit THG-Emissionen, die durch Biomasseimporte entstehen, zu reduzieren.

#### **Empfehlungen der Bürgerinnen & Bürger aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen Kommunen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen der Unternehmen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen sonstiger Akteursgruppen aus Online-Beteiligung**

- -

### **KS-M207 Initiative: Sicherstellung der Gasdichtigkeit von Biogasanlagen**

Die Landesregierung soll prüfen, ob und wie die Gasdichtigkeit von Biogasanlagen gewährleistet werden kann und wie dies auch bei behördlichen Kontrollen verstärkt einzubeziehen ist. Ziel ist die Verminderung von Methangasaustritten und damit die Verringerung von THG-Emissionen. Die Landesregierung soll prüfen, ob und wie die Gasdichtigkeit von Biogasanlagen gewährleistet werden kann und wie dies auch bei behördlichen Kontrollen verstärkt einzubeziehen ist. Ziel ist die Verminderung von Methangasaustritten und damit die Verringerung von THG-Emissionen.

#### **Empfehlungen der Bürgerinnen & Bürger aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen Kommunen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen der Unternehmen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen sonstiger Akteursgruppen aus Online-Beteiligung**

- Rentabilität von kleinen Reststoffanlagen darf nicht durch zu hohe Standards gefährdet werden.

### **KS-M208 Politische Initiative: Internationale Nachhaltigkeitszertifizierung von Biomasse**

Die Landesregierung soll sich mit einer politischen Initiative über die Bundesregierung bei der EU dafür einsetzen, dass die Nachhaltigkeitszertifizierung auf sämtliche einheimische und importierte Biomasse (auch Lebens- und Futtermittel) ausgeweitet wird. Das Ziel ist, CO<sub>2</sub>-Emissionen durch Landnutzungsänderungen insbesondere in Drittstaaten zu vermindern. Die Landesregierung soll sich mit einer politischen Initiative über die Bundesregierung bei der EU dafür einsetzen, dass die Nachhaltigkeitszertifizierung auf sämtliche einheimische und importierte Biomasse (auch Lebens- und Futtermittel) ausgeweitet wird. Das Ziel ist, CO<sub>2</sub>-Emissionen durch Landnutzungsänderungen insbesondere in Drittstaaten zu vermindern.

#### **Empfehlungen der Bürgerinnen & Bürger aus Online-Beteiligung**

- Keine Biomasse aus Lebens- und Futtermitteln, lediglich Biomasse aus Rest- und Abfallstoffen zertifizieren.

#### **Empfehlungen Kommunen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen der Unternehmen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen sonstiger Akteursgruppen aus Online-Beteiligung**

- Unabhängige und genaue Kontrolle fordern.

### **KS-M209 Förderung: Forschung & Entwicklung Regionale Biomasseerzeugung**

Die Landesregierung soll F&E-Maßnahmen zu nachhaltigen Kulturen für die regionale Biomassegewinnung unterstützen. Das Ziel ist, CO<sub>2</sub>-Emissionen, die durch Biomasseimporte entstehen, zu vermindern. Die Landesregierung soll F&E-Maßnahmen zu nachhaltigen Kulturen für die regionale Biomassegewinnung unterstützen. Das Ziel ist, CO<sub>2</sub>-Emissionen, die durch Biomasseimporte entstehen, zu vermindern.

#### **Empfehlungen der Bürgerinnen & Bürger aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen Kommunen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen der Unternehmen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen sonstiger Akteursgruppen aus Online-Beteiligung**

- -

### **KS-M210 Förderung: Modellprojekte Regionale Biomasseerzeugung im Rahmen des Flächenrecyclings**

Die Landesregierung soll gemeinsam mit Kommunen im Rahmen von Modellprojekten die Entwicklung von Nutzungskonzepten für die energetische Biomasseverwertung von Recyclingflächen fördern. Ziel ist, THG-Emissionen, die durch Biomasseimporte entstehen, zu vermindern. Die Landesregierung soll gemeinsam mit Kommunen im Rahmen von Modellprojekten die Entwicklung von Nutzungskonzepten für die energetische Biomasseverwertung von Recyclingflächen fördern. Ziel ist, THG-Emissionen, die durch Biomasseimporte entstehen, zu vermindern.

#### **Empfehlungen der Bürgerinnen & Bürger aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen Kommunen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen der Unternehmen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen sonstiger Akteursgruppen aus Online-Beteiligung**

- -

### **KS-M211 Förderung: Studie zur Beseitigung von Hemmnissen für den Einsatz nachwachsender Rohstoffe im Bauwesen**

Die Landesregierung soll eine Studie erstellen, die ausgehend von der Analyse der aktuell gültigen Bauvorschriften und -normen Empfehlungen für den Abbau von Hemmnissen zum Einsatz nachwachsender Rohstoffe im Bauwesen gibt. Ziel ist, durch den erhöhten Einsatz nachwachsender Rohstoffe im Bauwesen, nicht nachwachsende Rohstoffe zu substituieren und CO<sub>2</sub>-Emissionen zu vermindern. Die Landesregierung soll eine Studie erstellen, die ausgehend von der Analyse der aktuell gültigen Bauvorschriften und -normen Empfehlungen für den Abbau von Hemmnissen zum Einsatz nachwachsender Rohstoffe im Bauwesen gibt. Ziel ist, durch den erhöhten Einsatz nachwachsender Rohstoffe im Bauwesen, nicht nachwachsende Rohstoffe zu substituieren und CO<sub>2</sub>-Emissionen zu vermindern.

#### **Empfehlungen der Bürgerinnen & Bürger aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen Kommunen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen der Unternehmen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen sonstiger Akteursgruppen aus Online-Beteiligung**

- -

### **KS-M212 Fort- und Weiterbildung: Bildungsoffensive Klimaschutz in der Landwirtschaft**

Das Land soll ein Fort- und Weiterbildungsprogramm „Klimaschutz in der Landwirtschaft“ für Landwirte und Gärtner anbieten, mit dem Ziel, durch Verbesserung des Kenntnisstands THG-Emissionen bei der landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Produktion zu vermindern. Das Land soll ein Fort- und Weiterbildungsprogramm „Klimaschutz in der Landwirtschaft“ für Landwirte und Gärtner anbieten, mit dem Ziel, durch Verbesserung des Kenntnisstands THG-Emissionen bei der landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Produktion zu vermindern.

#### **Empfehlungen der Bürgerinnen & Bürger aus Online-Beteiligung**

- Landwirtschaftskammer soll mit Fachkompetenz seiner Mitarbeiter Fort- und Weiterbildungsangebote zu nachhaltigen Maßnahmen des Klimaschutzes anbieten, Berufsstand umfassend sensibilisieren und einzelbetrieblich in der Tier- wie auch Pflanzenproduktion unterstützen

#### **Empfehlungen Kommunen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen der Unternehmen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen sonstiger Akteursgruppen aus Online-Beteiligung**

- -



### **KS-M213 Unterstützung: Beantragung von Fördermitteln zur Entwicklung einer Koordinierungsstelle Klimaschutz für den Cluster ForstHolz**

Das Land soll Akteure bei der Beantragung von Fördermitteln aus dem Waldklimafonds zur Entwicklung einer Koordinierungsstelle Klimaschutz für den Cluster ForstHolz unterstützen. Diese Koordinierungsstelle soll alle Akteure vernetzen mit dem Ziel, den Kohlenstoffspeicher in Böden und Wald zu erhöhen und CO<sub>2</sub>-Emissionen zu vermindern. Das Land soll Akteure bei der Beantragung von Fördermitteln aus dem Waldklimafonds zur Entwicklung einer Koordinierungsstelle Klimaschutz für den Cluster ForstHolz unterstützen. Diese Koordinierungsstelle soll alle Akteure vernetzen mit dem Ziel, den Kohlenstoffspeicher in Böden und Wald zu erhöhen und CO<sub>2</sub>-Emissionen zu vermindern.

#### **Empfehlungen der Bürgerinnen & Bürger aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen Kommunen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen der Unternehmen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen sonstiger Akteursgruppen aus Online-Beteiligung**

- -

### **KS-M214 Konzeptstudie: Klimaschutzorientierung von Baustoffen**

Die Landesregierung soll ein Konzept zur ganzheitlichen Klimaschutzbewertung von Baustoffen und zu den Möglichkeiten, diese Bewertung in die Landesbauordnung und den Erlass „Nachhaltiges Bauen“ zu übernehmen, erstellen. Ziel ist, durch den erhöhten Einsatz nachwachsender Rohstoffe im Bauwesen, nicht nachwachsende Rohstoffe zu substituieren und CO<sub>2</sub>-Emissionen zu vermindern. Die Landesregierung soll ein Konzept zur ganzheitlichen Klimaschutzbewertung von Baustoffen und zu den Möglichkeiten, diese Bewertung in die Landesbauordnung und den Erlass „Nachhaltiges Bauen“ zu übernehmen, erstellen. Ziel ist, durch den erhöhten Einsatz nachwachsender Rohstoffe im Bauwesen, nicht nachwachsende Rohstoffe zu substituieren und CO<sub>2</sub>-Emissionen zu vermindern.

#### **Empfehlungen der Bürgerinnen & Bürger aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen Kommunen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen der Unternehmen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen sonstiger Akteursgruppen aus Online-Beteiligung**

- Ganzheitliche Bewertung umfasst nicht nur Klimagasemissionen.
- -Vollständige Recyclingfähigkeit (ohne Qualitätsverluste) nicht-biologischer Materialien bzw. die unschädliche Weiterverarbeitung/energetische Nutzung biobasierter Materialien muss dabei nach A

### **KS-M215 Förderung: Demonstrationsvorhaben zur stofflichen Nutzung von Laubholz**

Das Land soll gemeinsam mit Akteuren verschiedener Branchen Demonstrationsprojekte zur stofflichen Nutzung von Laubholz fördern. Ziel ist, durch Steigerung der stofflichen Verwendung und Kaskadennutzung von Laubholz THG-Emissionen zu vermindern. Das Land soll gemeinsam mit Akteuren verschiedener Branchen Demonstrationsprojekte zur stofflichen Nutzung von Laubholz fördern. Ziel ist, durch Steigerung der stofflichen Verwendung und Kaskadennutzung von Laubholz THG-Emissionen zu vermindern.

#### **Empfehlungen der Bürgerinnen & Bürger aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen Kommunen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen der Unternehmen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen sonstiger Akteursgruppen aus Online-Beteiligung**

- Innerhalb der Kaskade den Eintrag von giftigen/persistenten Stoffen vermeiden, die einer energetischen Verwertung am Ende der Kaskade entgegenstehen.
- Verwertung, bei der unbelastete Asche entsteht, die wiederum als Nährstofflieferant dienen kann, ist an

### **KS-M216 Förderung: Forschung & Entwicklung zur stofflichen Nutzung von Laubholz**

Das Land soll gemeinsam mit Akteuren verschiedener Branchen Forschungsprojekte zur stofflichen Nutzung von Laubholz fördern. Ziel ist, durch Steigerung der stofflichen Verwendung und Kaskadennutzung von Laubholz THG-Emissionen zu vermindern. Das Land soll gemeinsam mit Akteuren verschiedener Branchen Forschungsprojekte zur stofflichen Nutzung von Laubholz fördern. Ziel ist, durch Steigerung der stofflichen Verwendung und Kaskadennutzung von Laubholz THG-Emissionen zu vermindern.

#### **Empfehlungen der Bürgerinnen & Bürger aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen Kommunen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen der Unternehmen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen sonstiger Akteursgruppen aus Online-Beteiligung**

- Innerhalb der Kaskade den Eintrag von giftigen/persistenten Stoffen vermeiden, die einer energetischen Verwertung am Ende der Kaskade entgegenstehen.
- Eine Verwertung, bei der unbelastete Asche entsteht, die wiederum als Nährstofflieferant dienen kann, i

### **KS-M217 Förderung: Demonstrationsvorhaben zur ganzheitlichen Klimaschutzbewertung von NaWaRo im Bauwesen**

Die Landesregierung soll mit der Bauwirtschaft Demonstrationsvorhaben zur ganzheitlichen Klimaschutzbewertung von Neubau und Sanierung sowie zum Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen (NaWaRo) im Bauwesen fördern. Ziel ist die Verminderung des Energieaufwandes, Substitution nicht nachwachsender Rohstoffe und damit Verminderung von THG-Emissionen. Die Landesregierung soll mit der Bauwirtschaft Demonstrationsvorhaben zur ganzheitlichen Klimaschutzbewertung von Neubau und Sanierung sowie zum Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen (NaWaRo) im Bauwesen fördern. Ziel ist die Verminderung des Energieaufwandes, Substitution nicht nachwachsender Rohstoffe und damit Verminderung von THG-Emissionen.

#### **Empfehlungen der Bürgerinnen & Bürger aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen Kommunen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen der Unternehmen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen sonstiger Akteursgruppen aus Online-Beteiligung**

- Einsatz von Holz bei Neubau.
- Bei Sanierung und Modernisierung sollte zunächst von Importen abgesehen werden.

### **KS-M218 Förderung: Forst- und Holzwirtschaft**

Die Landesregierung soll die Förderung für den Cluster Forst/Holz fortsetzen mit dem Ziel, THG-Emissionen durch Stärkung, Sicherung und Ausbau der Forst- und Holzwirtschaft zu senken. Die Landesregierung soll die Förderung für den Cluster Forst/Holz fortsetzen mit dem Ziel, THG-Emissionen durch Stärkung, Sicherung und Ausbau der Forst- und Holzwirtschaft zu senken.

#### **Empfehlungen der Bürgerinnen & Bürger aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen Kommunen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen der Unternehmen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen sonstiger Akteursgruppen aus Online-Beteiligung**

- Ist Beitrag für heimische Wertschöpfung.
- Der Holzverkauf ist wirtschaftliche Grundlage für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung.
- Verringerung von Monokulturen aus Fichten und Kiefern, vermehrt artenreiche Mischwälder fördern.
- Flankierung der Maßnahme d

### **KS-M219 Förderung: Öffentlichkeitsarbeit und Beratung zur Etablierung eines internetbasierten Klimachecks**

Die Landesregierung soll die Etablierung und Nutzung eines im Internet verfügbaren EDV-gestützten Klimachecks unterstützen, der die einzelbetriebliche Emissionsbilanz landwirtschaftlicher Betriebe individuell erstellt. Ziel ist, diese THG-Bilanz zu verbessern und betriebliche Verfahren zu optimieren. Die Landesregierung soll die Etablierung und Nutzung eines im Internet verfügbaren EDV-gestützten Klimachecks unterstützen, der die einzelbetriebliche Emissionsbilanz landwirtschaftlicher Betriebe individuell erstellt. Ziel ist, diese THG-Bilanz zu verbessern und betriebliche Verfahren zu optimieren.

#### **Empfehlungen der Bürgerinnen & Bürger aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen Kommunen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen der Unternehmen aus Online-Beteiligung**

- -

#### **Empfehlungen sonstiger Akteursgruppen aus Online-Beteiligung**

- Über Landwirtschaftskammer sollten kostenfreie Beraterstunden zur Einführung in das System angeboten werden.